

# Stoff zu schwer für die 2. Klasse?

Beitrag von „Schantalle“ vom 23. Juni 2017 20:31

Das Problem ist nicht die Schafeaufgabe, sondern die Konflikte zwischen Lehrerin und Eltern. Die Lehrerin (wie ich aus anderen Threads erinnere), ist chaotisch, kann nicht erklären, über- bzw. unterfordert die Kinder laufend und -das ist das Entscheidende- das Ganze tut sie noch lieblos.

Eltern verzeihen schlechten Unterricht. Sie verzeihen chaotische Lehrer. Sie verzeihen aber nicht, wenn ihr Kind permanent ungerecht behandelt wird oder nicht gesehen, nicht wahrgenommen wird. Wenn dem Lehrer das Kind offensichtlich wurscht ist. Wenn einem Siebenjährigen jegliche Lust am Lernen genommen wird, weil nicht seine Stärken und sein Kindsein gesehen werden, sondern Noten verteilt werden, wie sie am Ende Klasse 4 relevant sind. Wenn es nicht um 1 oder 2 geht, sondern um 3 en und 4 en im zweiten Schuljahr. Wir reden von Akademikerkindern.

Hier von Anforderungsbereichen zu schwadronieren ist völlig unpassend und am Thema vorbei. Kein Mensch regt sich über Knobelaufgaben auf. Die Knobelaufgabe wäre aber das, woran sich die TE festhalten kann. Alles was sich jenseits von Lehrplan und Schulgesetz befindet hilft ihr, das Schulamt zum Hinschauen zu zwingen, weil SL und KL sich einig sind: Schlechter Unterricht ist doch ausreichend und die Eltern ja bloß überbehütend...

Und zu den HA: wenn sie 2 Stunden dauern läuft verdammt noch mal was falsch. Entweder sind sie falsch erteilt, oder das Kind hat massive Probleme. In beiden Fällen reicht es nicht hier im Forum zu sagen: ICH mache das mit den Hausaufgaben aber soundso, Eltern selbst Schuld. Davon kann sich das Kind nämlich nichts kaufen, dessen Lehrerin es anders macht, nämlich dass es einen riesen Anschiss bekommt, wenn die HA nicht beendet wurden!

Ich hab weiß Gott grottenschlechte Lehrer kennengelernt und allein dasselbe Studium macht mich nicht zu einer, die per se alle Kollegen verteidigen muss. An meiner Schule ggü. gewalttätigen Eltern ja. Aber nicht in einem Forum, in dem eine Mutter um Hilfe fragt.